



INTELLIACT AG

Quantitativer & qualitativer Nutzen von PLM Projekten

PLM Open Hour

Dr. Patrick Henseler, Thomas Lutz, Dr. Martin Probst
8. Mai 2023

Intelliact AG
Siewerdstrasse 8
CH-8050 Zürich

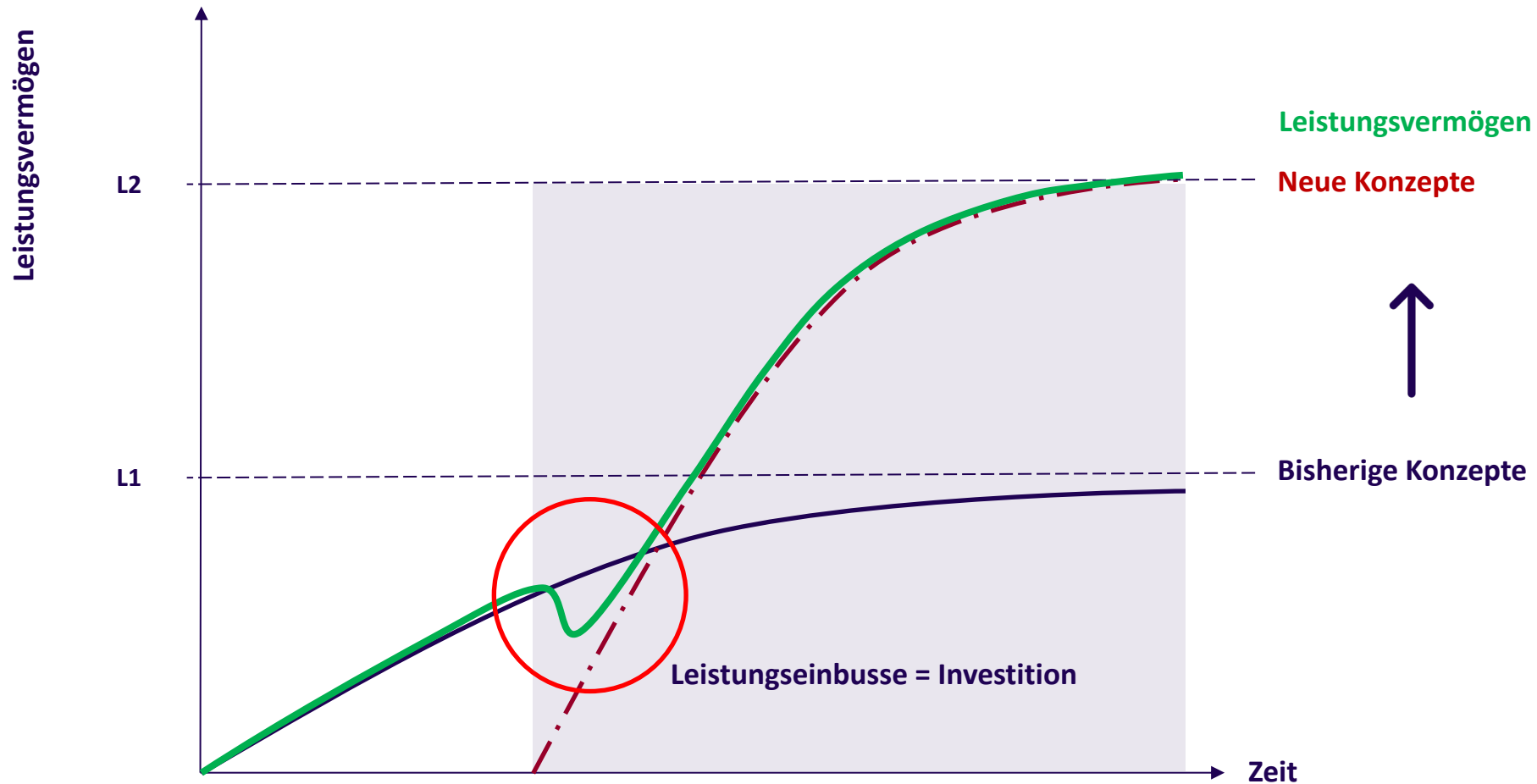
T. +41 (44) 315 67 40
mail@intelliact.ch
www.intelliact.ch

Änderungen? Nein Danke ...



[Cartoon Resource]

Leistungsvermögen in Änderungsprojekten

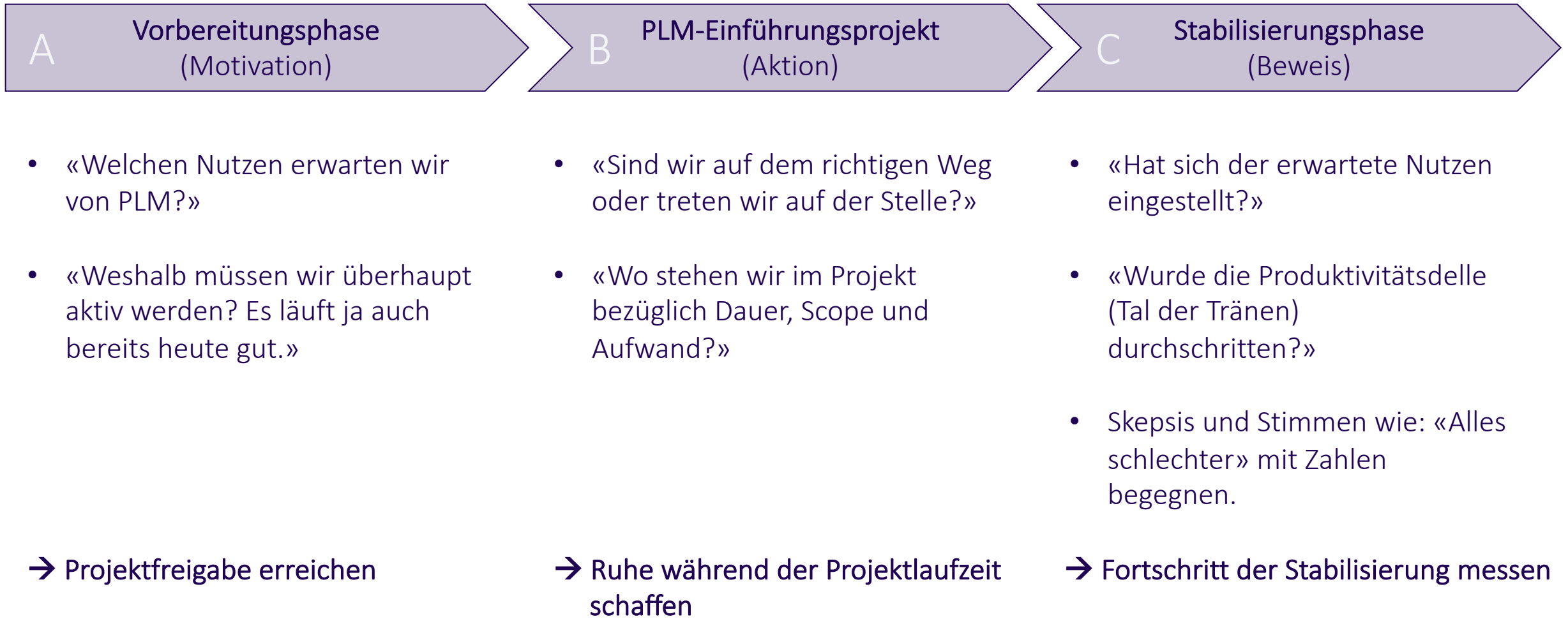


«Diese Tatsache und Erkenntnis resp. Bereitschaft zur krisenhaften Störung ist elementar für eine Änderung»

Die Wünsche der Stakeholders in einem Unternehmen divergieren stark

- ◆ Der CEO fragt nach Effizienzsteigerung
- ◆ Der CTO fragt nach fortschrittlichem PLM
- ◆ Der CIO fragt nach einer einzigen Systemlösung
- ◆ Der CFO wünscht sich in erster Linie eine Kostenreduzierung
- ◆ Das Engineering wünscht sich eine effiziente Datenmanagementlösung
- ◆ Die Technik möchte Produkte entwickeln, ohne Daten für andere zu verwalten
- ◆ Die Fertigung fragt nach der Integration einer neuen CNC-Maschine
- ◆ Der Service wünscht sich eine digitale Replikation der installierten Basis

Assoziierte Fragestellungen und Primärziele während PLM-Projektphasen



A: Vorbereitungsphase: Qualitative Motivierung von PLM-Projekten

◆ Inhaltliche Argumentationskette aufbauen

◆ Vorteile

- Reduktion Zeitbedarf, Reduktion der Fehlerquote, Erhöhung Datenqualität, Schaffung Grundlagen für das Ermöglichen höherwertiger Anwendungsfälle, Erreichung strategischer Geschäftsziele, etc.
- Business Experten können sich auf ihr Kerngeschäft fokussieren

◆ Risiken des Nichtstuns

- steigende Kosten, Einbusse bei der Wettbewerbsfähigkeit, Verlust der Attraktivität als Arbeitgeber, ungeplanter Ausfall kritischer Business Experten, Verfehlung strategischer Ziele, etc.

◆ Blick über den Tellerrand motivieren

- ◆ Vergleiche mit Mitbewerbern aus ähnlichen Bereichen oder Kunden herstellen
- ◆ Evtl. Referenzbesuche durchführen

◆ Kritischer Punkt

- ◆ PLM muss in der gesamten Organisation verankert werden → Management Attention ist zentral

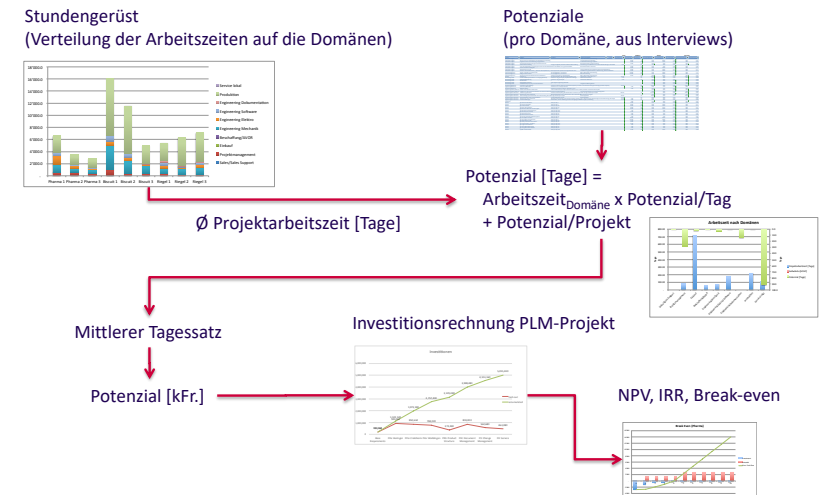
A: Vorbereitungsphase: Quantitative Motivierung von PLM-Projekten

◆ Use Case Methode

- ◆ Reale Anwendungsfälle (evtl. pro Bereich) zusammentragen und aktueller Zeitbedarf schätzen
- ◆ Einsparungspotenzial mit “neuer” Umgebung schätzen
- ◆ Nutzen pro User/Bereich/Projekt ermitteln
- ◆ Berechnung NPV/IRR/Break-Even
- ◆ **Vorteil:** relativ exakte Methode, welche auf Unternehmenswerten basiert
- ◆ **Nachteil:** hoher Aufwand
- ◆ **Empfehlung:** konservativ schätzen, um belastbare Zahlen zu erreichen

◆ Vergleichsmethode

- ◆ Ähnliche Projekte als Vergleich beiziehen und gegebenenfalls auf die Situation anpassen
- ◆ **Vorteil:** relativ geringer Aufwand
- ◆ **Nachteil:** keine genauen Aussagen möglich, Argumente wie “Wir sind anders!” schwer zu widerlegen



B: PLM-Projektphase

◆ Nutzen während der Projektphase

- ◆ Nach Projektfreigabe müssen alle Projektteilnehmer hinter der Initiative stehen (dies gilt auch für das Management)
- ◆ Die Frage des Nutzens soll/darf während dem Projekt nicht mehr gestellt werden
- ◆ Relevant sind jedoch unbedingt die «klassischen» Fragestellungen aus dem Projektmanagement: on time, in budget, in quality, in scope

◆ Messen des Projektfortschritts

- ◆ Agil
 - Tools: Burn Down Chart, Velocity Charts
 - Methoden: Sprint Reviews und Retrospektive, Analyse Backlog
- ◆ Wasserfall
 - Klassische Projektmanagement Tools und Methodiken: Phasen selbst, Milestones und Gates, Berichte, Statusmeetings etc.

C: Stabilisierungsphase – Performance Business

◆ Welche Werte sind verlässlich, auswertbar und relevant?

- ◆ Im Vorfeld klären! → In früheren Projektphasen
- ◆ Welche Werte werden verlässlich erfasst? → Rückmeldung von Kosten, Dauer etc.
- ◆ Welche Werte sind IT-Technisch gut auswertbar? → BI-Tools meist bereits vorhanden, Aktualität der Werte prüfen
- ◆ Relevanz? → Abhängig vom Prozess ! → ETO andere Themen relevant als bei MTS

◆ Einzelne Werte ohne Kontext in der Regel zu volatil und nicht aussagekräftig!

- ◆ Schlecht: Neuanlage Materialstämme, Anzahl Änderungen, Durchlaufzeit der Änderung, Durchlaufzeiten Aufträge etc.
- ◆ Besser: Werte in einen Kontext oder Verhältnis setzen! (Neuanlage Teile pro Entwicklungszeit, Durchlaufzeit Änderung pro Änderungsfall oder Komplexität)

C: Stabilisierungsphase – Support / Maintenance

- ◆ **Support und Weiterentwicklung während Hyper Care Phase und darüber hinaus**
 - ◆ Wieviel Bugs und Cases werden neu angelegt? → Ticket System mit Möglichkeit der Auswertung meist vorhanden bzw. aus dem Umsetzungsprojekt übernehmen.
 - ◆ Werden diese abgearbeitet ? Wie lange dauert die Abarbeitung?
 - ◆ Langläufer identifizieren → Eskalation der Themen bei Partner, Software Lieferant etc.

- **Gutes Instrument, um Lenkungsreis und Management über den Status des Projekts zu informieren**

Zusammenfassung

◆ Nutzen vor dem Projekt

- ◆ Sorgfältige Abwägung, welcher Detaillierungsgrad benötigt wird (Anforderungen Stakeholder einbeziehen)
- ◆ Qualitativ: basiert auf Erfahrung- und Vergleichswerten, erfordert Vertrauensvorschuss
- ◆ Quantitativ: relativ genaue Aussagen möglich, jedoch mit hohem Aufwand verbunden

◆ Nutzen nach Projektabschluss

- ◆ Berechnung erst dann effizient, wenn Vergleichswerte von alter Arbeitsweise vorhanden sind
- ◆ Empfehlung: sich vor Projektstart Gedanken zu dem Thema machen

◆ Kosten berücksichtigen

- ◆ Dem Nutzen stehen immer substanzielle Kosten gegenüber
- ◆ Nutzen immer gemeinsam mit den zu erwartenden Aufwänden präsentieren

Melden Sie sich jetzt zur nächsten «PLM Open Hour» an



Mehrwert aus CAD-Daten generieren

Montag, 5. Juni 2023 - 15:30 Uhr (CEST)

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf

Diese PLM Open Hour wurde von Patrick Henseler geleitet und von Patrick Henseler, Martin Probst und Thomas Lutz vorbereitet. Kontaktieren Sie uns gerne, falls Sie Fragen haben oder wir Ihnen anderweitig behilflich sein können.



Dr. Patrick Henseler

Senior Consultant, Geschäftsführer
Dipl. Masch.-Ing. ETH

+41 79 344 00 25
henseler@intelliact.ch



Dr. Martin Probst

Senior Consultant
Dipl. Masch.-Ing. ETH, EMBA

+41 44 315 67 40
probst@intelliact.ch



Thomas Lutz

Senior Consultant

+41 79 373 82 97
lutz@intelliact.ch

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit